



IDEEN- WETTBEWERB

Abiturientinnen und Abiturienten des Anton-Bruckner-Gymnasiums in Straubing gewinnen Ideenwettbewerb zur Nachwuchsgewinnung

Die Gewinner des aktuellen Ideenwettbewerbs des Innenministeriums zur Nachwuchsgewinnung bei den Freiwilligen Feuerwehren, den freiwilligen Hilfsorganisationen und dem THW stehen fest: es sind die Abiturientinnen und Abiturienten des *Anton-Bruckner-Gymnasiums* in Straubing mit ihrem P-Seminar „Feuerwehr“. Dieses hatten wir Ihnen letztes Jahr bereits in der brandwacht vorgestellt. Die Gruppe um Lehrer und Feuerwehrmann *Max Scholz* hat die Jury mit ihrer Bewerbung im Innenministerium überzeugt und den ersten Platz erreicht. Sie darf sich nun über eine Prämie von 500 Euro freuen. Und die 17 Schülerinnen und Schüler des Anton-Bruckner-Gymnasiums haben noch einen weiteren Grund zur Freude: Sie haben die Feuerwehrgrundausbildung mittlerweile erfolgreich abgeschlossen! Alle Teilnehmerinnen

und Teilnehmer haben im Rahmen des P-Seminars die Modulare Truppausbildung erfolgreich durchlaufen und alle erforderlichen theoretischen und praktischen Prüfungen bestanden. Vor den kritischen Augen des Prüfergremiums bestehend aus Feuerwehrführungskräften des Landkreises und der Stadt Straubing haben sie im vergangenen Herbst Prüfungsaufgaben wie Knotenkunde, Verkehrsabsicherung, Erste-Hilfe beim Auffinden einer verletzten Person oder den Aufbau eines Löschangriffs erfolgreich gemeistert. Sie können nun als fertig ausgebildete freiwillige Feuerwehrfrauen und -männer ihren Dienst antreten. 13 P-Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer haben dies bereits bei ihrer jeweiligen Heimatfeuerwehr getan.

Wir gratulieren recht herzlich zu diesem Erfolg und zum ersten Platz beim Ideenwettbewerb und hoffen, dass diese Idee viele Nachahmer in bayerischen Schulen findet. □



Die „FFW-ABG“ nach bestandener Prüfung zum Feuerwehrmann mit Prüfern und Feuerwehrlehrer Max Scholz (l.)



Kreisbrandinspektor
Markus Weber prüfte
u.a. Erste Hilfe

Schülerstimmen:

„Zusammen mit einem eingespielten Team Menschen helfen und retten können, der Umgang mit moderner Technologie und das Ansehen und Vertrauen, das man sich erarbeitet und verdient, machen dieses Berufsfeld oder das Ehrenamt so abwechslungsreich und interessant.“



Die Schüler mit „Schorsch“ -
ein altes, aber noch funktionstüchtiges
Feuerwehrgefährt

„Beim ersten Treffen war alles noch neu und ungewohnt. Während andere Schüler für ihre Seminare in Klassenzimmer aufbrachen, machten wir uns auf den Weg in den Keller, wo 17 Schutzausrüstungen und Stiefel, sowie Helme und Equipment warteten. Unser Lehrer konnte diese teils selbst organisieren, teils wurden sie uns von der Firma Haix gespendet. Rasch wurde sich umgezogen und wir begannen mit unserer ersten Einheit. Dabei profitierten wir viel von der Erfahrung und dem Wissen des Seminarleiters, der auch ein altes, aber noch immer funktionstüchtiges Feuerwehrgefährt organisieren konnte, das von uns liebevoll „Schorsch“ getauft wurde.“



Stadtbrandrat Stephan Bachl
und Kreisbrandrat Albert
Uttendorfer (v.r.) gratulieren

„Nun läuft unser Projekt schon fast ein ganzes Schuljahr und mit Stolz können wir sagen, dass wir unser Ziel schon jetzt mehr als erfüllt haben. Das Interesse am Feuerwehrberuf in unserer Schule ist enorm gewachsen und auch regional haben wir viel Aufmerksamkeit erlangt. Die unzähligen Stunden des Seminars haben sich auf jeden Fall gelohnt und die Idee, den Feuerwehrberuf durch Seminare in der Oberstufe attraktiv zu machen oder sei es auch durch Wahlfächer, war auf jeden Fall erfolgreich! Und eins ist klar: Uns macht das Projekt eine Menge Spaß und sei es nur, die Grundschüler am Tag der offenen Tür an unserem Stand einmal mit dem Schlauch spritzen zu lassen!“

JETZT MITMACHEN!

Mitgliederwerbung wird immer wichtiger für die Freiwilligen Feuerwehren. Es ist heutzutage aber gar nicht so einfach, die Zielgruppen zu erreichen und auch zu überzeugen. Auf der Internetplattform www.nachwuchs112.bayern.de stellt das Innenministerium daher kreative und wirkungsvolle Ideen für die Nachwuchsgewinnung vor – als Hilfestellung für die Verantwortlichen vor Ort und in den Organisationen. Damit das Ideenportal weiterwächst, prämiiert das Innenministerium regelmäßig die besten eingereichten Ideen.

Zu gewinnen gibt es 500 Euro sowie unsere Lorrybags und Crosstaschen. Der nächste Einsendeschluss ist der 30.09.2024. Die Teilnahmebedingungen sind auf www.nachwuchs112.bayern.de zu finden.

Zu gewinnen gibt's:

